



ATELIER für PHYSISCHES THEATER

Internationale Schule für Bewegungsschauspiel

Workshoptermine mit Mina Tinaburri

Flüstern & Schreie

Der tragische Raum, der Held, der Chor und das szenische Gleichgewicht

04. - 06.11.2011

Fr 18-21, Sa und So 10-16 Uhr

Welche Beziehungen zwischen Körper und Raum, großen Bewegungen und Text, Held und Chor beschreiben die wesentlichen Dynamiken, die den Raum und die Konflikte des griechischen Dramas als Frage der Beziehung des Menschen zu den Göttern, dem Schicksal und der Transzendenz bezeichnen?

Welche szenischen Beziehungen, welche Theaterstile bestimmt das szenische Gleichgewicht zwischen „Flüstern und Schreien“, Entfernung und Nähe in Beziehung mit anderen Körpern, zwischen dem Helden und dem Chor?

Wie schafft der Chor - als kollektiver, organischer Körper konzipiert - den szenischen Raum für den Helden? Wie verstärkt er die dramatische Spannung? Wie strukturiert und modifiziert er die Zeit und den Raum, den er in ständiger Bewegung hält?

Inhalte:

- der tragische Raum, der tragische Körper und die großen Bewegungen
- die Körperlichkeit der Wörter
- der Held, der griechische Chor und die kollektiven Choreografien
- das szenische Gleichgewicht

Bitte mitbringen: bewegungsfreundliche neutrale Kleidung, rutschfeste Strümpfe, leichte Gymnastikschuhe oder barfuß.

Der komische Körper

25. - 27.11.

Fr 18 - 21 Uhr, Sa und So 10 - 16 Uhr

NICHTS IST KOMISCHER AUSSERHALB DESSEN, WAS EIGENTLICH MENSCHLICH IST. DER MENSCH IST NICHT NUR EIN TIER DAS LACHT, SONDERN VOR ALLEM DAS EINZIGE, DAS EINEN ZUM LACHEN BRINGT. BERGSON: DAS LACHEN

Was bringt uns zum Lachen? Worüber kann „man“ lachen? Was macht eine Aktion, einen Körper dynamisch oder komisch? Die Komik als eine seltsame Alchemie zwischen Kreativität, Methode und Mechanismen der Bewegung. Der Workshop ist eine intensive Tour durch die Regeln der Komik und die Kreation komischer, absurder, humorvoller Körper a la Jacques Tati.

Inhalte: Der Körper der lacht: das Spiel als unverzichtbare Dimension des Komischen / Studie der Impulse und Bewegungen der Tiere / Die Körperlichkeit des Komischen: Die Entwicklung eines komischen Körpers durch die Analyse der Bewegungen, Gangarten und Haltungen, die Beobachtung und Übertreibung der eigenen Körperhaltung, die komische Geste / Suche nach dem Kostüm / Studie der Rhythmen, Tempi und Gegentempi der Komik.

Bitte mitbringen: bewegungsfreundliche Kleidung, rutschfeste Strümpfe, leichte Gymnastikschuhe oder barfuß. Für die Schaffung eines „komischen“ Kostüms/ einer „komischen“ Personage unbedingt verschiedenartige Kleidung und Accessoires mitbringen: Hosen, Röcke, Jacken, Hüte, Schuhe etc. Umso mehr umso besser.

Das Spiel der Maske

Neutralmaske / Basler Masken / Halbmasken der Commedia dell'arte

Intensivtheaterkurs ab 10.01., 9x dienstags von 18.30 - 21 Uhr

Termine: 10.01., 17.01., 24.01., 31.01., 07.02., 14.02., 21.02., 28.02., 06.03.

Die Maske ist ein festes Gesicht, das einen eigenen Raum (er-)öffnet. Der Schauspieler/die Schauspielerin stellt sich der Maske zur Verfügung, um sie zu beleben. Die Maske ist ein wesentliches Instrument zur Formation des Schauspielers und schliesst das Erforschen einer neuen Ausdrucksebene, Kommunikationsart für die Geste und die Organisation der Bewegung im Raum ein. Sie fordert auf zur gesamten Anwendung des eigenen expressiven Potenzials und fokussiert das kreative Tun auf den Körper, betont das Gesprochene und entwickelt Bewußtsein und Genauigkeit der Geste im Spiel. Durch und mit der Maske verwandelt der Schauspieler/-in statisches in dynamisches. Das Objekt wird zum Subjekt. Die Maskenarbeit bietet eine grundsätzliche Schule für diejenigen, die die Technik, Regeln und den Rhythmus des theatralen Spiels kennen lernen und vertiefen wollen.

Der Intensivkurs schlägt einen kreativen Parcours über die Anwendung der Maske ein: vom Erlernen der Basistechniken und Gesetze des Maskenspiels durch die Neutrale Maske, über die Arbeit mit Basler Masken (Larven) als Spiel der Formen und Bewegung im Raum und Annäherung an die Personage, bis zum praktischen Studium der Typologien und Spielweise der Halbmasken der Commedia dell'arte.

Gearbeitet wird mit aus Leder gefertigten Neutralmasken, Halbmasken der Commedia dell'arte und kaschierten Basler Masken des Ateliers für physisches Theater.

Bitte mitbringen: bewegungsfreundliche neutrale Kleidung, rutschfeste Strümpfe, leichte Gymnastikschuhe oder barfuß und eine Strumpfhose als Kopfbedeckung.



Teilnahmebetrag: 165,- €

ermäßigt: 145,- €

Anmeldungen nur schriftlich mit Anmeldecoupon
Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der
Anmeldung und Eingang der Anzahlung.



Teilnahmebetrag: 165,- €

ermäßigt: 145,- €

Anmeldungen nur schriftlich mit Anmeldecoupon
Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der
Anmeldung und Eingang der Anzahlung.



Teilnahmebetrag: 230,- € / erm. 215,- €

Frühbucher bis zum 27.12.
215,- € / erm. 200,- €

Anmeldungen nur schriftlich mit Anmeldecoupon
Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der
Anmeldung und Eingang der Anzahlung.



Der Körper als Maske: Das groteske Theater - die Buffonen

Intensivkurs ab 17.04., 7 x dienstags von 18.30 - 21.30 Uhr
Termine: 17.04., 24.04., 08.05., 15.05., 22.05., 29.05., 05.06. (nicht am 01.05.)

*„ZUR STUNDE DER DÄMMERUNG ALS HERDE,
RÄUME VOLLER RAUCH UND ZERSTÖRUNG DURCHQUEREND,
IN GEMÄLDEN VON BOSCH, BRUEGEL UND GOYA VEREWIGT.
AM ANFANG DIESES JAHRHUNDERTS HERVORGEKROCHEN
AUS DEN VERDRECKTEN METROPOLITANEN GEWÖLBN.“*

Im Konflikt mit Gott und der Menschenwelt, verkörpern die Buffonen die Figur des Antihelden, des Letzten der gesellschaftlichen Skala: abgelehnt, ausgesetzt und gemieden. Im Gegensatz zum „einzelnen und naiven“ Clown, sind die Buffonen bewußt, sakrileg und von ganzem Herzen unverschämt. Ihr unbändiges Wesen und ihre groteske Spieldynamik schaffen eine mythische Atmosphäre voll beunruhigender Anziehung.

Teilnahmebetrag: 230,- € / erm. 215,- €
Frühbuche bis zum 03.04.
215,- € / erm. 200,- €

Quer zu hierarchischen Verhältnissen, Privilegien, Regeln und Tabus, sind sie die geborenen Könige der „verkehrten Welt“. Deren „Regierung“ legen sie in die Hände ihres „Dümmsten“ und öffnen so die Tore zum facettenreichen Spiel deliranter Parodien, denen sie zum Abschied die Krone ihres reizenden Lachens aufsetzen.

Anmeldungen nur schriftlich mit Anmeldecoupon
Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der
Anmeldung und Eingang der Anzahlung.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen:

- die Entwicklung der Dynamik und Taktik des grotesken Spiels
- die Suche nach einem anderen Körper
- die Kreation grotesk-komischer Spielszenen.

Bitte mitbringen:

verschiedenartige gebrauchte weite Kleider (Hüte, Hosen, Rock, Pullover, Hemd, Stoffreste etc.), Strumpfhose (als Kopfbedeckung), großes Kissen, Sicherheitsnadeln, Nähzeug

Mina Tinaburri (Rom/Berlin), Theaterdozentin, Regisseurin



Gründerin und künstlerische Leiterin des Ateliers für physisches Theater - Internationale Schule für Bewegungsschauspiel und des Theaters Absurda Comica. Absolventin (1987) der Scuola Internazionale di Teatro Rom (Methode Jacques Lecoq) und Spezialisierung an der École Philippe Gaulier London.

Die Ansätze ihrer Theaterarbeit finden sich in den Domänen des gestisch-physischen Theaters nach Copeau, Lecoq und Dario Fo. In ihrer Theaterpraxis integriert sie die verschiedenen theatralen Stile, die auf der Sprache des Körpers und der Bedeutung der Bewegung im Raum, der Geste, des Bildes und des Textes basieren.

Der Schwerpunkt ihrer Lehrtätigkeit liegt auf der Aus- und Weiterbildung von angehenden, spielenden und inszenierenden KünstlerInnen aus Schauspiel, Mime, Tanz und physischem Theater, Pädagogen und Theaterpädagogen. Neben der künstlerischen Leitung des Ateliers für physisches Theater Lehrtätigkeit an staatlichen Hochschulen und freien Schauspielschulen, Theaterpädagogischen Instituten, Regiearbeiten, Stages und Trainings für die Freie Szene und internationale Festivals u.a. an der HfS "Ernst Busch", Abt. Puppenspielkunst, HfMT Leipzig, Europäisches Theaterinstitut, FH für Theaterpädagogik Lingen, Theaterstage am See, Istituto Italiano di Cultra

Atelier für physisches Theater Internationale Schule für Bewegungsschauspiel Berlin

Das Atelier für physisches Theater, gegründet und geleitet von Mina Tinaburri und Ulrich Ernitz, ist ein Zentrum zur Erforschung, Förderung und Weiterentwicklung des gestisch-physischen Theaters. Das APT bietet eine 2-jähr. Profiausbildung für Bewegungstheater / Physical Theatre an, die sich von konventionellen Ausbildungskonzepten und -inhalten entfernt, um dem Theater neue und lebendige Impulse zu geben.

Die Ausbildungsthemen sind:

Basis des physischen Theaters Körper- & Bewegungsarbeit Bühnenakrobatik Stimmarbeit Improvisationstechniken Mimedynamik Neutralmaske Maskenspiel Maskenbau Material- & Objekttheater Personagen und die menschliche Komödie Der tragische Raum Melodrama Commedia dell'arte Groteske Buffonen Komik Clown Cartoon Theaterdiskurse / -geschichte Aufführungspraxis Management Soloabschluss Bühnenreife

Bewegungsschauspiel / Physical Theatre: Studienzeitraum 2011-2013

Einstieg noch möglich.

Weitere Informationen auf Anfrage.



recherche_lehre_kreation

Szenenfotos/Design: U. Ernitz © 2011 Copyright by
Ernitz & Tinaburri - Atelier für physisches Theater Berlin

Atelier für physisches Theater - Internationale Schule für Bewegungsschauspiel Urbanstrasse 116 10967 Berlin (Kreuzberg)

Atelier für physisches Theater Ernitz-Tinaburri GbR Postanschrift: Nauynstrasse 65 10997 Berlin T-Fon +49 30 6158173, T-Fax 61656834, E-Mail absurdacomica@gmail.com
http://apt-absurdacomica.de/ St-Nr.: 14/279/62283, Konto: Ernitz-Tinaburri, Berliner Sparkasse, BLZ 10050000, Konto-Nr.: 6011283932, IBAN: DE93 1005 0000
6011283932, BIC: BELADEBXXX Verkehrsverbindungen: U7/U8 Hermannplatz, U8 Schönleinstrasse, Bus M41, Haltestelle Jahnstrasse